

Der Verfasser schliesst mit dem wohlbegründeten Urtheile, dass durch Hartmanns Philosophie die Religion und Sittlichkeit gleichmässig zerstört werde und dass sie somit der vollendete Nihilismus sei.

Dr. A. Stara.

### Kanzelvorträge des hochw. Bischofs von Paderborn, Dr. Conrad Martin.

Gesammelt und herausgegeben von Dr. Christian Stamm, Geheimsecretär des Verstorbenen und Geistl. Rath. Paderborn 1884. Verlag der Bonifatius-Druckerei (J. W. Schröder). 1—4. Band.

Die vorliegenden Predigten zeichnen sich durch Klarheit, Frömmigkeit und ihren im edlen Sinne des Wortes populären und praktischen Gehalt aus. Martin, der grosse Diplomatiker, Bischof und Martyrer des preussischen Culturkampfes! Dieser Name allein ersetzt eine lange Empfehlung. Sehr oft sind Predigt-Recensionen Grabreden zu vergleichen, weil sie in zu sehr elegistischem Tone gehalten werden und nach ihnen bald die Vergessenheit eintritt. Das dem obigen Werke wegen seiner formellen Vollendung und seines Gedankenreichthums von allen Seiten gependete Lob kann man unterschreiben. Es bietet neben den Arbeiten Scherers und Eberhards weit den grössten Reichthum gediegenen homiletischen Stoffes. Für zahlreiche Cleriker wird die Brauchbarkeit desselben durch den Umstand erhöht, dass sie ihre ersten theologischen Kenntnisse aus dem trefflichen Religions-Handbuche von Martin gewonnen haben, und somit hier der klaren Lehrweise, der begeisterten Diction und der frommen Betrachtung wieder begegnen, die sie schon in ihrer Kindheit an ihrem Lehrer lieb gewonnen und bewundert haben. Das ganze Werk ist auf 6 Bände berechnet; jeder Band ist auch einzeln käuflich. Es sind bisher erschienen Band I. Sonntägliche Predigten für die hl. Advent, Epiphanie, Fasten- und Osterzeit, 784 S., Gross-Octav. Preis 7.90 M.; Band II. Sonntägliche Predigten für die hl. Pfingstzeit, 576 S., Preis 5 M.; Band III. Fest- und Gelegenheitsreden, 632 S., Preis 6 M.; Band IV. Festreden, 385 S., Preis 3.60 M. — Die Predigten wurden von dem berühmten Verstorbenen zur Zeit seiner Thätigkeit als Professor der Universität Bonn in der dortigen Münsterkirche gehalten. Martin stand damals in seinem besten Alter und wusste mit dem herrlichsten Erfolge seine Zuhörer in den Geist des kirchlichen Lebens einzuführen. In seinen Predigten drängen sich Gedanken auf Gedanken. An Fülle des Gehaltes und der Klarheit des Ausdrucks, an übersichtlicher Eintheilung und Entwicklung werden sie nicht leicht von einem Predigtwerke der Neuzeit übertroffen. Die Ausgabe ist praktisch und mit grosser Sorgfalt veranstaltet; ein Summarium der einzelnen Predigten am Schlusse jedes Bandes erleichtert den Gebrauch.

D. S.

### Apologie des Christenthums vom Standpunkte der Sittenlehre.

Durch Fr. Albert Maria Weiss, O. Pr. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 1878—1884. 3 Bände (X u. 464, XIV u. 882, XIV u. 926 S.)

Preis: 16 Mark.

(Erster Artikel.)

Es ist allgemein bekannt, dass die moderne Wissenschaft zur christlichen Weltanschauung in feindlichem Gegensatze steht, ja mit tödtlichem Hasse gegen dieselbe erfüllt und sie darum als culturfeindlich zu überwinden und zu beseitigen bestrebt ist. Sind doch von den eigentlichen Bannerträgern des modernen Bewusstseins die klarsten und umfassendsten Bekenntnisse in dieser Hinsicht abgelegt.

Darum ist es in unserer Zeit eine der wichtigsten Aufgaben aller Vertreter der christlichen Bildung und Cultur, die von allen Seiten her sich erhebenden Angriffe abzuwehren, die Schönheit, Vernunftgemässheit und Bildung